

Machtlos

Man fragt dich wie es dir geht und du antwortest gut.

Man fragt dich erneut welches Gefühl in dir ruht.

Nun gibst du nach und flüsterst leise, du sagst es still auf deine weise.

Es ist nicht so schlimm sagst du verbissen denn man soll nicht die Wahrheit wissen.

Ertappt und hilflos wischst du dir eine Träne vom gesicht, doch lange bis du getröstet wirst dauert es nicht.

Sie wollen dich beschützen und dir helfen

Doch man fühlt sich Machtlos wenn sich diese worte verbreiten.

Wenn sie über deine Zarten Lippen gleiten

© **anabella pflug**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)